



Vereinsbeiträge existenziell wichtig für VfL

Liebe Mitglieder und Sportler des VfL,

die Corona-Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Größere Lockerungen sind so gut wie nicht in Sicht, im Gegenteil, die bestehenden Restriktionen werden eher noch eine ganze Weile andauern oder wenn dann nur etwas aufgeweicht werden. Eine für uns alle schön langsam unerträgliche Situation. Es fehlen die sozialen Kontakte genauso wie die Möglichkeiten, im Mannschafts- wie im Individualsport den gewohnten körperlichen Ertüchtigungen nachzugehen. Jeder ist gezwungen, sich selbst in Bewegung zu halten und zu schauen, dass er nicht einrostet. Trotzdem müssen wir alle gemeinsam schauen, dass wir das noch eine Weile durchhalten und ich hoffe bis Ende des Jahres - wenn ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist - wieder einigermaßen Normalität in all unser Leben eintritt.

Es wird also noch etwas dauern, bis auch die Sportvereine ihre Sportanlagen für Ihre Mitglieder wieder freigeben dürfen. Und so manch einer mag sich daher die Frage stellen, „für was zahle ich dann meinen Beitrag, wenn ich dort sowieso keinen Sport treiben darf“. Die Frage ist natürlich in erster Linie berechtigt, jedoch sollte man den Vereinsbeitrag nicht nur als reinen Individualbeitrag für sich selbst sehen, der rein die Kosten abdeckt, die durch einen selber verursacht werden (Duschen, Platznutzung, etc.). Der viel größere Teil davon ist nämlich dafür da, um die Fixkosten abzudecken, die auch trotzdem weiter anfallen, ohne dass die Sportanlagen genutzt werden. Einige der vielen Beispiele sind: Versicherungsbeiträge, Heizkosten, Bewässerung, Sportanlagen- u. Gebäudepflege, Verbandsbeiträge, Zins u. Tilgung Sportheimdarlehen.

Ebenfalls sind im Jahr 2020 durch Pachtausfälle (Verpachtung Glonntal Stub´n), Vermieterausfälle (Turnräume) und die Nichtausrichtung der „Mexikanischen Nacht“ hohe Einnahmeverluste im „guten“ fünfstelligen Bereich zu verzeichnen, die uns nun in der Vereinskasse abgehen. Und diese Ausfälle sind auch in ähnlicher Höhe für das Jahr 2021 zu erwarten!

Von daher haben wir uns dazu entschieden, die Beiträge auch in der jetzigen Situation in normaler Höhe einzuziehen (ausgenommen Individualangebote wie Ballschule, Taekwondo und sonstige Kursangebote), da diese für unseren Verein aufgrund der vorgenannten sonstigen Einnahmeausfälle existenziell wichtig sind.

Wir hoffen diesbezüglich daher auf das Verständnis von Euch allen. Vor allem auch im Hinblick darauf, über lange Jahre geschaffene Strukturen nicht zu verlieren und diese auch nach der Pandemie wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen zu haben.

In diesem Sinne, hoffe ich, Euch alle nach dem Überstehen der Pandemie in bester Gesundheit wieder Sport treiben zu sehen. Und das selbstverständlich auf den Sportanlagen des VfL...

Mit sportlichen Grüßen

Robert Schneider

1.Vorsitzender